

Bericht über die Stadtverordnetenversammlung am 26.11.2008

Nachdem die Stadtverordneten gemeinsam mit dem Oberbürgermeister, Herrn Szymanski, den diesjährigen Weihnachtsmarkt eröffnet hatten, begann fast pünktlich gegen 14.00 Uhr die 3. Tagung der Stadtverordnetenversammlung.

Auf Grund der langen Tagesordnung forderte der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung alle Stadtverordneten auf, sich bitte an den Grundsatz zu halten, nicht dass zu wiederholen, was bereits gesagt wurde.

Der Tagesordnungspunkt „Bestätigung der Tagesordnung“ dauerte fast länger als die Beratungen zu den, für die Bürger schon wichtigen Entscheidungen.

Begründet war dies u.a. durch die vielen Austauschblättern zu den einzelnen Vorlagen.

Zur Fragestunde lagen 3 Anfragen vor. Inhaltlich ging es zum einen um den Vermietungsstand in der Gelsenkirchener Allee, um die Streichung der Stellen der Gartenarbeiter im Pädagogischen Zentrum, sowie um Anlagen der Sparkasse SPN.

Der Bericht des OB`s beinhaltete u.a. nachfolgende Aussagen:

Ø Cottbus hat sich gegen rund 2000 Mitbewerber durchgesetzt und zählt zu den „365 Orten 2009 im Land der Ideen“. Cottbus hatte sich mit drei Projekten beworben. Dabei wurde die „Nacht der kreativen Köpfe“ am 17. Oktober kommenden Jahres, die in Cottbus unter dem Motto „Sport, Jugend und Wirtschaft“ steht, von der Jury ausgewählt.

Ø Wichtige Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung bzgl. der Abwasserpreise für die Kleingärtner. Der OB dankte allen, die bis zum heutigen Tag an den Verhandlungen um die Gebühren mit der ALBA gerungen haben. Die ALBA verzichtet auf ein Teil der Umlage von Gebühren. Auch dem Unternehmen sei gedankt wurden, da es sich hierbei um einen einseitigen Verzicht handelt.

Ø Gründung der Energieregion Lausitz – Spreewald

Mit dem einheitlichen Denken und Handeln in der Region will man sich künftig dem Wettbewerb mit anderen Regionen stellen.

Ø Oberbürgermeistertreffen in Brandenburg

Ø Kitaplanung/ Kitafinanzierung

Ø Wahl des Behindertenbeirates der Stadt Cottbus

Ø Erarbeitung einer Prioritätenliste für bauliche Maßnahmen in den nächsten 10 Jahren

Nach diesem Tagesordnungspunkt wurde der TOP 4 Beschlussvorlagen aufgerufen und hier hielten sich die Partner von SPD/Grüne und Die Linken an den Worten von Herrn Droglä bei allen zu beschließenden Vorlagen > keine Wortmeldungen; abstimmen und fertig!

Die Mitglieder der Fraktion CDU, FDP und Frauenliste Cottbus haben der Vorlage Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung nicht zugestimmt.

Das ist auch ein Grundsatz, welchen sich die CDU ins Wahlprogramm geschrieben hatte – ***Keine weitere Steigerung der Abgabelasten für die Bürger!***

Das Statement dazu gab Dr. W. Bialas. Er begründete auch unsere Entscheidung.

Gleichfalls gab es seitens unserer Fraktion kritische Anmerkungen zur Vorlage

(kurz) Abwassersatzung genannt. Warum erfolgt die Kalkulationsberechnung nicht vor dem Zugang der Öffentlichkeit?

Die Vorlage - Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus - wurde ausführlich durch Frau Tzschope vorgestellt. In ihren Ausführungen machte sie deutlich, dass die eine oder andere zu erhebende Gebühr nochmals überprüft wird. Sie stellte auch den Antrag auf eine 2. Lesung.

Dr. W. Bialas weist in seinem Statement darauf hin, dass mit der Erhöhung der Gebühren ein Stück der Deutschen Kultur verloren gehen wird. Was können sich Angehörigen noch leisten? Können sie den letzten Willen der Verstorbenen respektieren? Der Friedhof stellt ein Ort des Gedenkens und der Erinnerung dar. Dies sollte auch so bleiben.

Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am 17.12.2008 im Stadthaus, Sitzungssaal statt. Beginn: 14.00 Uhr

Berichterstatter: J. Günther (Fraktionsgeschäftsführerin)